

Letzte Tage der Nordkorea-Ausstellung «Let's Talk about Mountains». [Jetzt besuchen!](#)



alpines museum
alpines museum

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10 - 17 Uhr

BergPost | 25. August 2022



Bild: © Katharina Schelling

Letzte Tage

Nordkorea-Ausstellung: «Let's Talk about Mountains»

Noch bis am 25. September 2022 sind die Bilder aus Nordkoreas Alltag im Alpinen Museum der Schweiz zu sehen. Schon über 30 000 Besuchende sind filmisch nach Nordkorea gereist oder haben sich an den begleitenden Veranstaltungen in Kontexte vertieft. Sie waren noch nicht in der Ausstellung oder möchten unbedingt ein zweites Mal in die Bildwelt eintauchen? Jetzt ist der letzte Zeitpunkt, die Ausstellung (nochmals) zu besuchen!

Der letzte Ausstellungsmonat bietet mit drei Veranstaltungen nochmals die Möglichkeit, das Thema «Nordkorea» aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu erforschen.

[· Di, 30.08.22 und Mi, 14.09.22 – Kimchi-Atelier](#)

Den Klassiker der koreanischen Küche selbst zubereiten, fermentieren lassen und zwei Wochen später im Museumsrestaurant *las alps* geniessen.

[· Di, 13.09.22 – «Let's Talk about Mountains»: Bilanz eines Dialogs](#)

Ausstellungsmacher Beat Hächler zieht Bilanz aus den vergangenen Projektjahren und spricht mit Fachleuten über die weiteren Möglichkeiten eines Dialogs mit Nordkorea.

[· Mi, 21.09.22 – DDR-Kletterer im nordkoreanischen Diamant-Gebirge](#)

Bernd Arnold und Joachim Schindler erzählen von ihrer Expedition in den 1980er Jahren nach Nordkorea, bei der sie in Rekordzeit mehrere Kletterrouten errichteten.

[Zur Ausstellung](#) | [Zu den Veranstaltungen](#)



Vorschau: nächste Hauptausstellung

Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz

Ab 19. November 2022 zeigt das Alpine Museum der Schweiz die Ausstellung «Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz» (bis Ende 2023) – eine Annäherung an eine Geschichte um Menschen und Munition, Risiko und Verantwortung: Im Winter 2020 erhalten die Bewohner:innen des Berner Oberländer Dorfs die Nachricht, dass sie 2030 ihr Heimatdorf für zehn Jahre verlassen sollen. Grund dafür sind Räumungsarbeiten im ehemaligen Munitionsdepot unter der «Flue», wo nach dem 2. Weltkrieg Munition detonierte, die fast alle Häuser zerstörte und neun Menschen in den Tod riss. Seit dieser Mitteilung leben die Bewohner:innen des Bergdorfs zwischen Ohnmacht und Aufbruch. Was bedeutet es, die Heimat verlassen zu müssen? Was macht Heimat aus? Und was hilft durch den Abschiedsprozess? In einem gemeinsamen Projekt setzen sich das Alpine Museum der Schweiz und Menschen aus Mitholz mit der ungewissen Zukunft auseinander.

Erstmals entsteht so im Alpinen Museum der Schweiz eine Hauptausstellung in einem intensiven partizipativen Prozess.

[Mehr dazu](#)



Rösti am Huascarán, 1980. Fotograf:in: unbekannt. (© Elisabeth W.)

Fundbüro für Erinnerungen, № 2: Frauen am Berg **Neue Veranstaltungen**

Ist auf Touren Trinken oder Essen wichtiger? Wie sieht der Berufsalltag der Rettungschefin der Alpinen Rettung Schweiz aus? Welche Geschichten erlebt die Hüttenwartin der Chamanna-Cluozza-Hütte im schweizerischen Nationalpark? Und welche bergsteigenden Frauen fehlen noch auf der Wissensplattform Wikipedia? Mit verschiedenen Veranstaltungen widmet sich das Fundbüro für Erinnerungen den mutigen, virtuosen und begeisterten «Frauen am Berg».

[Alle Veranstaltungen](#)



Bild: Nelly Rodriguez

Freitag, 26. August 2022, ab 17 Uhr

Museumsquartier-Sommerfest

Mit einer kunterbunten Kultur-Chilbi inklusive Flohmarkt wird die Vielfalt des Museumsquartiers gefeiert. Das Alpine Museum der Schweiz ist mit einem Raclette-Stand samt veganem Käse vor Ort.

[Mehr dazu](#)

Weitere Veranstaltungen

Samstags im August

[Gratis ins Museum](#)

Auch am letzten Samstag im August ist der Eintritt zu den drei aktuellen Ausstellungen gratis. Im Raum Biwak erwartet Sie die Ausstellung «Raclette», die zeigt, weshalb nicht jeder Käse das Zeug zum Raclette-Käse hat. Im ersten und zweiten Stock lädt der filmische Parcours «Let's Talk about Mountains» zum Eintauchen in Nordkoreas Alltag ein und im Untergeschoss inspirieren die unerschrockenen «Frauen am Berg».

Donnerstag, 01. September 2022

[Klischee: Raclette](#)

Oben Essiggurken, unten Gschwelli, zu trinken gibt's Weisswein und die Walliser:innen machen das beste: Raclette. Bei gemütlichem Raclette-Plausch werden Klischees zerpfückt.

Samstag, 10. September 2022

[Parcours durch die Sammlungen | Aus dem Museumsquartier](#)

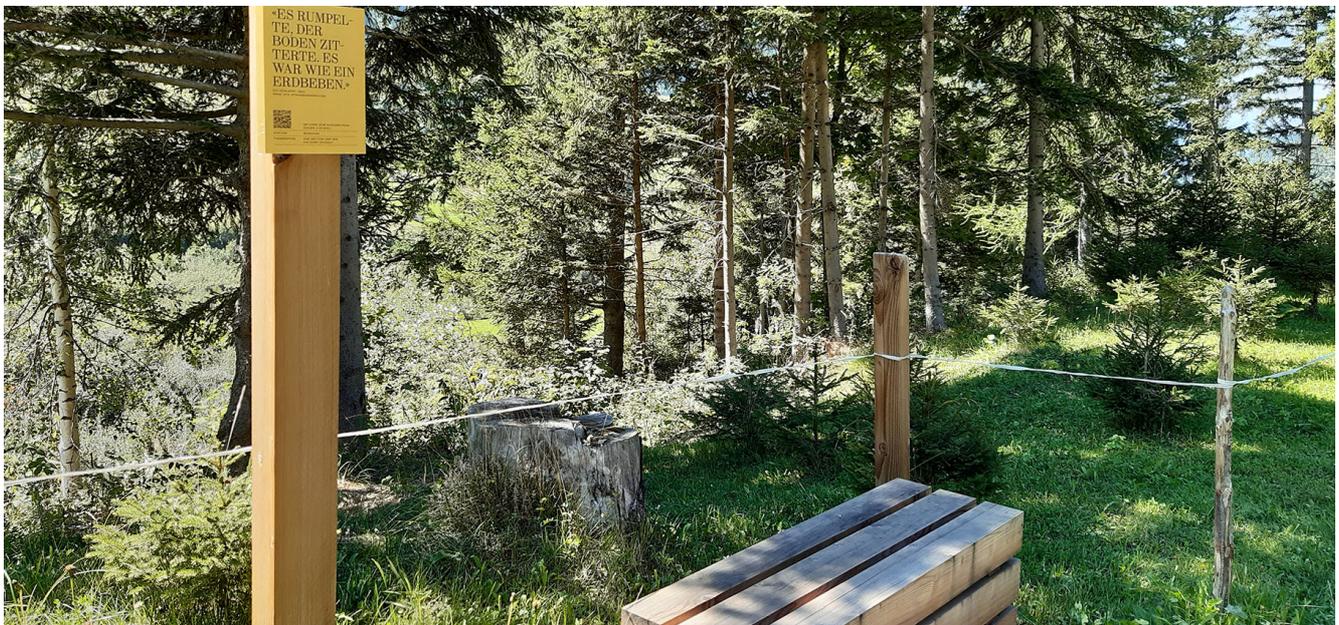
Fünf Berner Museen öffnen ihre Depots. Für einmal gehört die Bühne all den Sammlungsschätzen, die sonst in Kisten, Schränken und Regalen auf einen Auftritt warten.

Tipp

Samstag, 03. September 2022, 15.30 – 17 Uhr

[Mundaun am Gamefestival PlayBern](#)

Das Game «Mundaun» erzählt eine Sage, die in der gleichnamigen Gegend in der Bündner Surselva spielt. Während dem Game-Festival PlayBern vom 02. bis 04. September 2022 spricht Barbara Keller (Ausstellungsmacherin im Alpinen Museum der Schweiz) darüber, wie «Mundaun» den besonderen kulturellen Hintergrund der Gegend vermittelt.



Themenpfad in Guttannen

«Das Wetter und Wir»

Wie prägt das Wetter den Dorfalltag in Guttannen? Wie geht die Bevölkerung mit Extremereignissen um? Und welche Rückschlüsse lässt das Wetter über die Entwicklung des Klimas zu? Der Themenpfad «Das Wetter und Wir» zeigt in Ton und Text, was es für die Bevölkerung Guttannens heisst, mit Wetterextremen und Klimawandel umzugehen. Die 28 Stationen sind unter Mitwirkung von Barbara Keller, Kuratorin im Alpinen Museum der Schweiz, entstanden.

[Mehr dazu](#)

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben.